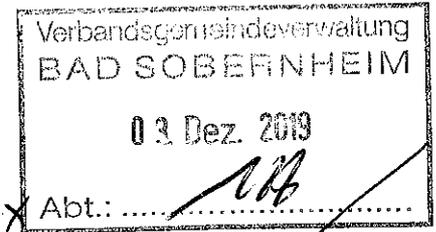


# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des  
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom

16.11.2019



Sitzungsort: Treffpunkt Wanderparkplatz „Am Jungenwald“

1.1.41 - 7.1.31

| Anwesend:   | Schriefführer   | Entschuldigt   |
|---|-----------------|--|
| <b>Vorsitzender</b><br>Erster Beigeordneter<br>Michael Kurz<br><br>Beigeordneter Franz Seiß   | Jürgen Sperling | Sven Schäfer<br>Christian Reichmann<br>Dr. Felix Welker<br>Ralf Regneri<br>Patricia Jung<br>Prof Dr. Werner Ott<br>Mario Wilhelm<br>Phillip Geib |
| <b>die Mitglieder:</b><br>Martin Kehrein<br>Andrea Kehrein<br>Karl-Heinz Grimm<br>Thilo Welsch<br>Michaela Dahl<br>Rolf Felix Kehl<br>Heinz-Günter Großarth<br>Dennis Martini |                 |  |
| <b>Förster</b><br>Simon Becker  |                 |  |
| 2 Bürger  |                 |  |

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

Waldbegehung mit der Fa. Schmitt, vertreten durch Förster Simon Becker.

## Waldbegehung

Nach einer kurzen Lageerklärung Anhand der Forstkarten wird mit Fahrzeugen zu den Bereichen Sta 1-4 verlegt.

Hier erklärt Förster Simon Becker von der Firma Schmitz Waldwirtschaft die Methoden, wie Schmitz den Forst bearbeitet und bewirtschaftet.

Der Bereich Sta 4 wurde 2018 mit dem Harvester durchforstet. Gegenüber 200 geplanten wurden hier 230 Festmeter entnommen. Möglich wären 279 Festmeter gewesen  
Mit 30 – 40 fm/ha liegen wir hier bei einer „mäßigen Durchforstung“.

Der überwiegende Teil des entnommenen Holzes kommt allerdings nicht über „Brennholzqualität“ hinaus.

Dass Schmitz den Forst nachhaltig bewirtschaftet, ist gut an der Behandlung und Beobachtung der „Zukunfts- bzw. Entwicklungsbäume“ erkennbar. Auch die seltenen Arten Speierling und Elsbeere finden sich in unserem Wald. Sie stehen unter besonderem Schutz und Beobachtung durch den Förster. So werden beispielsweise die Rückegassen so angelegt, dass eine Beschädigung dieser Bäume weitestgehend vermieden wird.

Der überwiegende Bewuchs in unserem Gemeindewald besteht aus Eichen und Buchen. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist diese Mischung resistenter gegen Trockenheit und Schädlingsbefall. Speziell am Nordhangbereich (Hühnerhofkopf/Katzloch) ist der Bestand an Laubbäumen sehr gesund und gut gewachsen.

Allerdings ist dort auch eine große Fläche Fichten durch Borkenkäferbefall geschädigt, die befallenen Bäume mussten entnommen werden. Die jetzt freie Fläche weist einige Jungbäume Buchen auf. Direkt daneben stehen starke, geschlechtsreife Douglasien, deren Aussamung auf die Freiflächen beobachtet werden muss. Eventuell müssen in absehbarer Zeit geeignete Maßnahmen gegen Verbiss getroffen werden.

Im weiteren Verlauf konnte Herr Becker auf sehr interessante, ältere Bäume (Eichen) hinweisen. Sie stellen zwar keinen bezifferbaren Holzwert dar, der Wert für Flora und Fauna allerdings fast unbezahlbar. Dies sind auf jeden Fall Bäume die auch in der Zukunft stehen bleiben.

**Beginn der Sitzung: 10:15 Uhr**

**Ende der Sitzung: 12:45 Uhr**

Vorsitzender:

(Michael Kurz)



Schriftführer

(Jürgen Sperling)



- 1- Einladung zur Sitzung
- 2- Forstkarte mit Markierung des Waldbegangs



**ORTSGEMEINDE STAUDERNHEIM**  
ANERKANNTER ERHEBUNGSORT IN DER VERBANDSGEMEINSCHAFT BAD SOBERNHEIM

Ortsgemeinde | Mainzer Straße 16 | 55368 Staudernheim

An die  
Mitglieder des  
Ortsgemeinderates Staudernheim  
Frau/Herrn

---

Staudernheim, 08.11.2019

**Einladung zur Waldbegehung**

Sehr geehrtes Ratsmitglied,

am Samstag, dem 16.11.2019, findet um 10:00 Uhr unter Leitung von Revierförster Simon Becker die diesjährige Waldbegehung statt, zu der ich Sie herzlich einlade. Treffpunkt ist der Grillplatz am Jungenwald.

Einziger Tagesordnungspunkt dieser öffentlichen Sitzung ist die Waldbegehung.

Michael Kurz, Erster Beigeordneter

---

Ortsbürgermeister Rolf Kehl • Mainzer Straße 16 • 55368 Staudernheim  
Telefon: 06751 81-100 • Mobil: 0171 4928030 • E-Mail: buergermeister@staudernheim.eu  
Sparkasse Rhein-Nahe • IBAN: DE62 5805 0180 0001 0001 40 • BIC: MALA251KRE

